



Sportclub Novartis

Sektionsleiter Sektion Fussball

Postfach

CH-4002 Basel

www.novartis-sport.ch

Heinz Hottinger

BASF Schweiz AG

R-1059.3.37

CH-4002 Basel

Heinz.hottinger@basf.com

Tel. 061 636 65 06

30. Dezember 2017

Jahresbericht 2017

Die „Pflege des Inneren“ war in diesem Jahr eines der Hauptthemen unseres Vereines. In einem sehr ausführlichen Gespräch zwischen Viktor Käppeli, René Baumgartner, Andy Strub, Roland Gehri und mir ging es darum, herauszufinden, wie das Befinden innerhalb der Sektion Fussball ist. Hauptanliegen war und ist der Zustand des Allwetterfeldes und deren Infrastruktur. Die Beleuchtung ist mehrmals ausgefallen und die Abgrenzung zu den Gärten sollte verbessert werden.

Ansonsten läuft es gut bis sehr gut innerhalb der Mannschaften, wie wir in meinem Bericht noch sehen werden.

Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Heinz Hottinger
Vizepräsident	Andreas Strub
Kassier	José Penela
Spiko-Präsident	Patrick Roth, Roland Gehri ab Saison 2017 / 2018

Mutationen

Im 2017 hatten wir folgende Mitgliederzahlen (Stand Dezember 2017):

225	Aktivmitglieder	(Vorjahr 234, -9)
56	Passivmitglieder	(Vorjahr 56, 0)
281	Total	(Vorjahr 290, -9)

Was mir zu denken gibt, ist, dass in diesem Jahr 19 Fussballer nach nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages vom Verein ausgeschlossen werden mussten.

Trainer im Jahre 2017

SC Novartis 1	Patrick Roth
SC Novartis 2	Florian Edinger
SC Novartis Senioren a	Roland Gehri, Sebastian Schlechtriem (ab Saison 2017 / 2018)
SC Novartis Senioren b	Aldo Meishammer
SC Novartis St. Johann Veteranen	Tony Rosenberg, Bruno Meyer
SC Novartis Veteranen a	Markus Zingrebbe
SC Novartis Veteranen b	Kurt Frei
Hobbyfussballer	Babak Kiyhankhadiv, Christian Schmitz (ab Mitte 2017)
Damenmannschaft	Diogenes Dosvaldo

Spielbetrieb

Meisterschaft 2016 / 2017 Rückrunde, Cup

SC Novartis 1

Nach der Vorrunde liegen die ersten vier Mannschaften nur gerade vier Punkte auseinander, wobei SC Polizei BS mit 18 Punkten und einem Spiel weniger auf dem vierten Rang liegt. Unsere 1. Mannschaft steht zwischenzeitlich auf dem dritten Tabellenrang. Die nachfolgenden Mannschaften liegen mit sechs und mehr Punkten Abstand dahinter. Die Rückrunde könnte spannender denn je werden.

Aus den ersten drei Rückrundenspielen konnten gleich zwei Siege und ein Unentschieden erzielt werden. Doch dann scheint der Faden gerissen zu sein. Warum auch immer gingen alle nun folgenden sechs Partien verloren, sodass zum Schluss jedoch immer noch der 5. Schlussrang zustande kam.

Sowohl die Abwehr wie auch der Angriff konnten in der Rückrunde nicht überzeugen. Zu viele Tore erhalten und zu wenige geschossen, dies die kurze Zusammenfassung meinerseits.

Nach mehrjähriger Abstinenz hat unsere 1. Mannschaft Anfang Februar wieder einmal beim Hallenturnier des SFFS teilgenommen und erreichten den 4. Schlussrang.

SC Novartis 2

Wie bereits im letzten Jahr hiess es für unsere 2. Mannschaft: „Das Feld von Hinten aufrollen“, was ihnen auch gelungen ist. Aus den sechs Spielen resultierten 12 Punkte, sodass die Saison auf dem sehr guten 2. Schlussrang beendet wurde. Einen faden Beigeschmack hat dieser 2. Platz jedoch, kamen doch neun der 12 Punkte durch Forfaits zustande. Etwas dubios ist sowieso, dass lediglich zwei der sechs Rückrunden-spiele ausgetragen wurden, die restlichen vier wurden mit Forfait gewertet...

Beim Hallenturnier des SFFS waren sie nicht auf der Siegerstrasse und beendeten das Turnier auf dem letzten Platz.

SC Novartis Senioren a

Für einmal durften unsere Senioren a „nur“ als Zweitplatzierte in die Winterpause. Dies jedoch mit fünf Punkten Abstand und zwei verschobenen Spielen aus der Vorrunde. Das lässt hoffen!

Die Rückrunde war so spannend wie schon lange nicht mehr, wobei sich der SC UBS als hartnäckigsten Anwärter auf den 1. Rang heranspielte. Zum Schluss hatten unsere Senioren, punktgleich mit dem SC UBS, dank dem besseren Torverhältnis die Nase vorne. Die beste Abwehr liess in den 16 Meisterschaftsspielen lediglich 13 Gegentore zu, Bravo und Gratulation zum erneuten Meistertitel! Obendrauf gab's auch noch den Fairnesspokal.

SC Novartis Senioren b

Die Negativserie unserer Senioren b konnte auch in der Rückrunde nicht gestoppt werden. Der einzige Punkt aus der Vorrunde stand bis zum Schluss auf dem Tableau. Sichtlich abgeschlagen beendeten sie die Meisterschaft auf dem letzten Schlussrang.

SC Novartis St. Johann, Senioren 40+ Regional Gruppe 2

Auf dem 3. Zwischenrang starteten unsere SC Novartis St. Johann Senioren in ihre letzte Meisterschaftsrunde bei den Senioren 40+. Sie zeigten nochmals eine gute Leistung und wurden mit dem 6. Schlussrang belohnt.

Altersbedingt wird sich die Mannschaft von der SFV Senioren 40+ Meisterschaft zurückziehen und mit neuen Spielern der Veteranen b Mannschaft im nächsten Jahr bei den SFV Senioren 50+ starten.

Einen grossen Dank an das abtretende Trainerduo Tony Rosenberg und Bruno Meyer, welche die Mannschaft in den letzten Jahren geführt und trainiert hatten.

SC Novartis Veteranen a

«Copy-Paste» könnte man fast sagen, wenn man die Vorrunden- und die Rückrundertabelle miteinander vergleicht. SC Roche ging als Wintermeister vor unseren Senioren punktgleich mit 17 Punkten aber dem besseren Torverhältnis in die Winterpause. Bis zum letzten Spiel war der Meistertitel noch in Griffweite und konnte aus eigener Kraft errungen werden. Leider reichte das Unentschieden im letzten Spiel gegen den SC BIZ nicht, um an SC Roche vorbeiziehen zu können. Mit 30 Punkten und dem besseren Torverhältnis wurde der SC Roche Meister und unsere Veteranen sehr gute Zweite. Dies, obwohl unsere Veteranen im Spiel gegen den SC UBS 12 Tore geschossen hatten. Trotzdem: Gratulation zum Vizemeister! Auch für sie gab es noch den Fairnesspokal, diesen mussten sie jedoch mit dem SC Zoll teilen...

SC Novartis Veteranen b

Wie bereits erwähnt, werden die Veteranen b Spieler mit den restlichen SC Novartis St. Johann Senioren in der neuen Saison beim SFV Senioren 50+ starten. Bis dahin wird fleissig trainiert, Freundschaftsspiele ausgetragen und die dritte Halbzeit zelebriert.

Viel Glück in die neue Saison.

Damenmannschaft

Der Trainer unserer Damenmannschaft hat sich leider das Knie unglücklich verdreht, sodass er operiert werden musste und das Training fast das ganze Jahr nicht leiten konnte. Somit wurde das Training und die Hallenturniere von den Spielerinnen selbst organisiert.

Erstmals spielten sie auch in einer Liga mit, namentlich „UNSERILIGA“, welche in drei Kategorien aufgeteilt ist. Das Moto bei dieser Liga lautet: „Fussball auf Halbmast: halb so ernsthaft, halb so ernst organisiert, halb so verkrampt wie wir das sonst im Fussball kennen. Fairness geht vor!“

Unsere Damen spielten in der Cüpliliga (wo sonst...) an drei Spieltagen im Turniermodus gegen drei weitere Damenmannschaften und erreichten den dritten Schlussrang.

Wer sich für diese Liga interessiert, hier ist die Internetadresse www.unseriliga.ch

Meisterschaft 2017 / 2018 Vorrunde, Cup

SC Novartis 1

Das Werbeschreiben in der Novartis Zeitung hat Früchte getragen, sodass auf die neue Saison einige gute Spieler den Weg auf unsere Sportanlage und gleich in die 1. Mannschaft gefunden hatten. Somit hat sich auch der Trainingsbesuch verbessert.

Die Mannschaft musste sich zu Saisonbeginn erst einmal finden, wobei die ersten beiden Spiele verloren gingen. Dann folgten zwei Siege in Serie. Die Vorrundenspiele waren durchschnittlich gut und die Mannschaft hatte ihr Leistungspotential noch nicht voll ausgeschöpft. Dennoch reichte es zum vierten Zwischenrang und überwintern somit im Mittelfeld. Ziel des Trainers ist der 2. Schlussrang.

Der Gegner in der 1. Cuprunde hiess FC Tetova Basel. Der neue Verein aus der Serie B, welcher den Doppeladler Albaniens im Logo trägt, gewinnt nach einem Penalty in der 47. Minute mit 2:1. Das 2. Cupspiel gegen den FC Feldschlösschen wurde mit 6:5 in der Verlängerung gewonnen, obwohl unsere Mannschaft ab der 88. Minute nur noch zu zehnt auf dem Platze stand. Somit ging's im ¼. Finale gegen den FC Fresh Up (fragt mich nicht, wie der Cupmodus zustande kommt...). Der Spieltermin Anfang November sollte ihnen Glück bringen, gewannen sie doch mit einem Treffer kurz vor Schluss zum 1:0. Im neuen Jahr folgt nun das Halbfinale.

Leider musste der Stammtorhüter arbeitsbedingt öfters absagen, sodass Torhüter der Senioren a aushelfen mussten. Hinzu kam noch ein Diebstahl des Mannschaftsdresses im Keller eines Spielers. Ich wusste gar nicht, dass diese so begehrt sind... Durch die gute und reibungslose Kommunikation unter den Mannschaftsverantwortlichen stand die 1. Mannschaft jedoch nie unbekleidet auf dem Rasen.

SC Novartis 2

Durch den Neuzugang des FC Tetova Basel besteht die Serie B nun aus sechs Mannschaften. Die neue Mannschaft konnte von Beginn weg überzeugen und steht auch bereits ungeschlagen an der Tabellenspitze. Leider sieht es für unsere 2. Mannschaft nicht so gut aus, sind sie doch auf dem sechsten und somit letzten Zwischenrang platziert. Von den acht Meisterschaftsspielen mussten sogar zwei, mangels Spielern, forfait gegeben werden. Hoffen wir mal auf die Rückrunde.

Im Cupwettbewerb kam es bereits in der 1. Runde zum Spiel SC Novartis 2 gegen SC Novartis Senioren a. Die Senioren fegten unsere 2. Mannschaft gleich mit 5:0 vom Platz.

SC Novartis Senioren a 30+

Sechs Siege aus sechs Spielen, dies die Bilanz nach der Vorrunde. Der „Bruderkampf“ gleich zum Saisonstart war eine klare, einseitige Angelegenheit, welcher mit einem 12:0 endete. Dass es mit diesen Siegen und einem Torverhältnis von 36:4 nicht zum Wintermeister reichte, liegt daran, dass die letzten beiden Spiele verschoben werden mussten und somit erst im 2018 ausgetragen werden können.

Im Firmensportcup stehen unsere Senioren nach Siegen gegen SC Novartis 2 (5:0), FC Feldschlösschen Senioren (0:4) und FC Caipirinha Reinach (3:0) im Halbfinale.

Auch im Seniorencup sind sie bereits im Halbfinale, dies nach Siegen gegen SC Universitätsspital (6:2) und SC Roche (4:3). Beide Cupspiele werden im nächsten Jahr ausgetragen.

SC Novartis Senioren b 30+

Der Start in die neue Saison ist nicht wunschgemäss geglückt. Gleich zwei Niederlagen mussten weggesteckt werden, bevor die ersten Punkte eingefahren werden konnten. Leider führte auch in dieser Vorrunde der Spielermangel zu einer Forfaitniederlage gegen den FC BIZ, welche jedoch zum Vorrundenende mit einem Forfaitsieg (SC Feldschlösschen) ausgeglichen wurde. Mit sieben Punkten und einem verschobenen Spiel stehen die Senioren auf dem sechsten Zwischenrang.

Mit einem Freilos starteten sie in den Seniorencup und trafen im ¼ Finale auf den SC Zoll. In der 19. Minute gingen unsere Senioren mit 1:0 in Führung, mussten jedoch kurz vor Schluss noch das Unentschieden entgegennehmen. Beim Seniorencup geht's bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit gleich mit Penaltyschiessen weiter, welches leider knapp mit 6:7 verloren ging.

SC Novartis St. Johann Senioren 50+

Nun ist es also soweit: die neuformierte Senioren 50+ Mannschaft will's wissen! Gleich im ersten Spiel liegen sie aber bereits nach 10 Minuten mit 0:3 im Rückstand. Trotz guten Chancen ging das Spiel mit 3:5 verloren. Eine Woche später wurde diese Niederlage aber sogleich mit einem 9:2 Sieg vergessen gemacht. Weitere fünf Siege und vier Niederlagen folgten, sodass nach der Vorrunde der sehr gute vierte Zwischenrang zustande kam. Die zweitbeste Abwehr und der zweitbeste Sturm können sich berechnete Hoffnungen auf einen Aufstieg in die Meisterrunde machen.

Der Zusammenschluss der beiden Mannschaften scheint Früchte zu tragen, zumal man sich auf und neben dem Feld sehr gut versteht und die Lust und Freude am Fussball spielen allgegenwärtig sind.

SC Novartis Senioren a 40+

Mit drei Siegen in Folge starteten unsere Senioren a 40+ in die neue Saison. Leider hielt dieser Trend nicht an und es folgten drei Niederlagen in Serie. Somit stehen neun Punkte zu Buche was zum fünften Zwischenrang reicht. Der Sturm dürfte in der Rückrunde mal die Handbremse lösen und etwas mehr Tore erzielen.

Im Cup 40+ wurden beide Spiele gegen den SC Manor/Bell gewonnen. Keine Ahnung, wie's hier weitergeht und nach welchem Modus gespielt wird.

Damenmannschaft

Da der diesjährige Pharmacup aus wettertechnischen Gründen kurzfristig abgesagt werden musste, konnte die Damenmannschaft ihre fussballerischen Qualitäten noch nicht unter Beweis stellen. Im neuen Jahr geht's weiter mit Turnieren und UNSERILIGA...

Schlusswort

Mit Erfolg haben sich einige Spieler unserer 1. Mannschaft bei der Werbung neuer Mitglieder bei Novartis verdient gemacht. Mit Hilfe von Susanne Hänni, welche beim Sportclub für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, konnten neue, gute Spieler für die 1. Mannschaft gewonnen werden. Dies sollte für die anderen Trainer auch Ansporn sein, etwas zu unternehmen. Es könnten somit unter anderem Forfaitniederlagen und Bussen vermieden werden.

Seit Jahren können wir uns am Titelgewinn unserer Senioren a erfreuen, der in diesem Jahr noch mit dem Fairnesspokal gekrönt wurde. Eine schwere Bürde, die der neue Trainer Sebastian Schlechtriem zu tragen hat, denn die Luft an der Spitze wird von Jahr zu Jahr dünner.

Zum Meistertitel hat's unseren Veteranen a leider nicht gereicht doch auch sie haben in ihrer Liga den Fairnesspokal gewonnen. Gratulation Euch allen!

Nicht nur die Mitgliederzahl, sondern auch die Anzahl Schiedsrichter war in diesem Jahr ein Thema. Glücklicherweise konnten wir zwei neue, junge Schiedsrichter für unseren Verein gewinnen, sodass wir das vom SFV geforderte Kontingent erfüllen konnten. Herzlichen Dank Euch Schiedsrichtern, die da sind Hans Chiarello, Ilhan Ecer, Umac Onay, Arslan Oktay, und Ates Emrah.

Sorgen bereitete uns Fussballern leider auch das Allwetterfeld. Mal zu uneben, mal zu wenig Rasen, mal zu viele Spieler auf dem Feld, mal kein Licht, mal Bälle in den Gärten, etc., etc. Unermüdlich versuchte Marcel Camadini und sein Stab unsere Anliegen und Sorgen diesbezüglich zu beheben, was ihnen meist auch gelang. Keine Probleme hatten wir jedoch mit dem Hauptfeld, welches sich in einem tadellosen Zustand präsentierte.

Dafür ein grosses Dankeschön an Marcel Camadini und seine fleissigen Helfer.

Die Sparmassnahmen der Firma Novartis hinterlassen auch in unserem Verein Spuren, sodass das Budget wiederum gekürzt werden musste. Ich denke jedoch, dass dies den Spielbetrieb bisher nicht merklich tangiert hatte, was sich auch in der Beibehaltung des Mitgliederbeitrages widerspiegelt. Somit können wir im Vergleich zu anderen Vereinen immer noch zu sehr guten Konditionen unserem Sport nachgehen.

Zum Schluss möchte ich der Vereinsleitung, meinen Vorstandskollegen und allen kleinen Helfern unserer Sektion dafür danken, dass sie mich und unsere Mannschaften immer tatkräftig unterstützen und mir damit einen grossen Teil der Vereinsarbeit abnehmen, besten Dank Euch allen!

Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2017 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies, erfolgreiches 2018.

Es dankt
Euer Präsident